



Sonntagsausflug der Religionen ins Jüdische Museum Danielle Spera lädt das Afro-Asiatische Institut Salzburg nach Wien ein

Salzburg, 22.5.2012. Wenn Danielle Spera einlädt, dann kommt man gerne. Der Arbeitskreis Interreligiöser Dialog (AID) am Afro-Asiatischen Institut Salzburg (AAI) folgte am vergangenen Sonntag der Einladung der Direktorin des Jüdischen Museums Wien zu einem Besuch „ihres“ Museums. Der Ausflug stieß auf reges Interesse und könnte in den nächsten Jahren in einer ähnlichen Form zu einem fixen Programmpunkt des AID und AAI werden.

Spera, bekannt geworden als ORF-Nachrichtensprecherin, hatte die Einladung im vergangenen Herbst ausgesprochen. Das Afro-Asiatische Institut Salzburg lud nun alle Interessierten zum Museumsbesuch inklusive Führung ein. Die Ankündigung des Ausflugs stieß auf regen Zuspruch und am Sonntag versammelte sich eine bunt gemischte Gruppe für die gemeinsame Bahnfahrt nach Wien. Im Jüdischen Museum am Judenplatz begrüßte Direktorin Spera die interessierten TeilnehmerInnen. Eine Führung vermittelte Spannendes, Wissenswertes und Berührendes über die jüdische Kultur und Geschichte und bot beim anschließenden Mittagessen Gesprächsstoff für den Austausch. Danach blieb für alle Zeit, durch die Innere Stadt zu schlendern und das schöne Wetter zu genießen. Auch ein Besuch beim Tag der offenen Tür der Israelitischen Kultusgemeinde Wien bot sich am Nachmittag an. Hier standen unter Anderem Tempelführungen und ein Klezmer-Konzert auf dem Programm.

AAI-Geschäftsführerin Elke Giacomozzi freut sich über das große Interesse an der Exkursion: „Der informelle Rahmen fördert den Austausch und den Dialog unter den TeilnehmerInnen ganz besonders. Ein ähnlicher Ausflug könnte sich in Zukunft als regelmäßiger Programmpunkt des AID und des AAI etablieren.“

Der Arbeitskreis Interreligiöser Dialog (AID) besteht seit der Gründung des AAI Salzburg. Auf lokaler Ebene will er den Dialog mit den Weltreligionen fördern. Der AID trifft sich regelmäßig und veranstaltet jährlich am Afro-Asiatischen Institut das „Friedensgebet der Weltreligionen“. An ihm nehmen VertreterInnen des Hinduismus, der Bahaí Religion, des Buddhismus, des Judentums, des Islams und des Christentums teil. Die anschließende Agape bietet die Möglichkeit, mit VertreterInnen anderer Religionen in ungezwungener Atmosphäre ins Gespräch zu kommen. Das nächste Friedensgebet findet im Herbst 2012 statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, teilzunehmen oder beim nächsten Treffen des AID vorbei zu kommen.

Rückfragehinweis:

Dr.ⁱⁿ Andrea Thuma | Afro-Asiatisches Institut Salzburg
Tel: +43 662 841413 -13 | E-Mail: andrea.thuma@aai-salzburg.at

Informationen zum Arbeitskreis Interreligiöser Dialog:

Dott.sa Elke Giacomozzi | Afro-Asiatisches Institut Salzburg
Tel: +43 662 841413 -12 | E-Mail: elke.giacomozzi@aai-salzburg.at

Über das Afro-Asiatische Institut Salzburg

Das Afro-Asiatische Institut ist eine Plattform für interkulturellen und interreligiösen Dialog und bietet ein breites entwicklungspolitisches Bildungs- und Kulturprogramm. Es unterstützt und fördert ausländische Studierende durch Beratung, studienbegleitende Bildung und das „Eine Welt“-Stipendienprogramm.
